



SYMPOSIUM: ZWISCHEN NICHTS UND SEIN

**Interdisziplinärer Dialog zwischen bildender Kunst,
Philosophie, Theologie und Naturwissenschaft**

Samstag, 11. Juli 2026

14:30 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)

art bv Berchtoldvilla Salzburg

Josef-Preis-Allee 12, 5020 Salzburg

Die Vorträge und Gespräche eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das Spannungsfeld zwischen Nichts und Sein – von philosophischen und theologischen Fragestellungen bis hin zu naturwissenschaftlichen Zugängen.

Impulsvorträge und Podiumsdiskussionen mit **Dr. Heinrich Schmidinger, Dr. Emmanuel J. Bauer, Dr. Philipp Stoll, Dr. Gernot Rohrmoser, Dr. Florian Wodlei** – initiiert und moderiert von **Paul Raas**



Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Programm und Anmeldung:
www.artbv-salzburg.com/nichts



Das Symposium ist Teil der **Ausstellung „NICHTS“**, einer künstlerischen und philosophischen Auseinandersetzung mit dem Nichts und dessen Beziehung zum Sein. **38 Künstlerinnen und Künstler** präsentieren dazu ihre Werke und eröffnen vielfältige Perspektiven auf dieses grundlegende Thema menschlichen Denkens.
Vernissage: 3. Juli 2026, 19:00 Uhr | **Ausstellungsdauer:** 4. Juli – 13. August 2026
Ort: art bv Berchtoldvilla Salzburg, Josef-Preis-Allee 12, 5020 Salzburg

SYMPOSIUM: ZWISCHEN NICHTS UND SEIN PROGRAMM

Samstag, 11. Juli 2026
art bv Berchtoldvilla Salzburg

14:30 Uhr

Dr. Heinrich Schmidinger
Nihilismus – das Nichts in der Weltanschauung

15:00 Uhr

Dr. Emmanuel J. Bauer
Existenzphilosophische Perspektive auf das Nichts

15:30 Uhr

Dr. Philipp Stoll
Das Nichts hat immer Recht

16:00 Uhr

Pause

16:30 Uhr

Dr. Gernot Rohrmoser
*Buddhistische Denkansätze: Śūnyatā als Konzept
von Leere jenseits ontologischer Festlegungen*

17:00 Uhr

Dr. Florian Wodlei
*Quantenphysikalische Annäherungen an das Nichts –
zwischen Vakuum und Potentialität*

ab 18:00 Uhr

Offener Abend und Ausklang